

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### Handelsname

paso PK75 435 g beige

### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

1K-Polyurethan-Klebstoff - feuchtigkeitshärtend.

### Hersteller/Lieferant

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16

33829 Borgholzhausen

### Telefon / Telefax

#49 (0) 5425-801-0 / #49 (0) 5425-801-140

### Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt

E-Mail: [msds.germany@bostik.com](mailto:msds.germany@bostik.com)

### Notfallauskunft

außerhalb der üblichen Geschäftszeiten:

# 49 (0) 5425 / 951-220

---

## 02. Mögliche Gefahren

### Gefahrenbezeichnung

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. · Gesundheitsschädlich beim Einatmen. · Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Einstufung : R 42/43 · Xn ; R 20 · Xi ; R 36/37/38

---

## 03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT ; EG-Nr. : 202-966-0; CAS-Nr. : 101-68-8

Anteil : 25 - 50 %

Einstufung : R 42/43 · Xn ; R 20 · Xi ; R 36/37/38

DIHYDRO-2(3H)-FURANON ; EG-Nr. : 202-509-5; CAS-Nr. : 96-48-0

Anteil : 5 - 20 %

Einstufung : Xn ; R 22 · Xi ; R 36

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

---

## 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### Nach Einatmen

Frischlucht zuführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung.

### Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen, gut nachspülen. Gereinigte Hautpartien sorgfältig eincremen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007 Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Einen Arzt rufen.

## **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt rufen. Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Stoff genau benennen.

---

## **05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand können giftige Gase entstehen. Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (NOx). Isocyanat-Dämpfe. Spuren von Blausäure (HCN).

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig. Vollschutzanzug tragen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Schutzausrüstung tragen. - Ungeschützte Personen fernhalten. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit feuchtem flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Nach ca. 1 Stunde in Abfallgebinde aufnehmen und nicht verschließen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung!). Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen. Dann das Material vorschriftsmäßig entsorgen.

---

## **07. Handhabung und Lagerung**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Vor Hitze schützen.

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Keine besonderen Anforderungen.

### **Zusammenlagerungshinweise**

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagertemperatur: 10 °C - 35 °C.

Lagerklasse VCI : 10

---

## **08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT ; CAS-Nr. : 101-68-8

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz ( D )  
Wert : 0,05 mg/m<sup>3</sup>  
Kategorie : = 1 =  
Versionsdatum : 01.10.2000  
Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte ( D )  
Parameter : 4,4'-Diaminodiphenylmethan / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende  
Wert : 10 µg/g Kr  
Versionsdatum : 01.08.1999

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Für kurzzeitigen Einsatz: Filterschutzmaske - Kombinationsfilter - Typ A-P2 (für Gase und Dämpfe organischer Verbindungen mit Siedepunkt über 65°C / Partikelfilter - Kennfarbe: braun/weiß)

#### Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) aus Neoprenkautschuk - Nitrilkautschuk - PVC - Butylkautschuk - Speziallaminaten - Entsprechende Schutzhandschuhe z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH, Mönchengladbach): STANZOIL® - ULTRIL® - ULTRANITRIL® - CHEM-PLY® - Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Schutzhandschuhhersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter [www.mapa-professionnel.com](http://www.mapa-professionnel.com)) zu erfahren. Ungeeignet sind Handschuhe aus Naturlatex - dünnem Kunststoff-Material (Einmalhandschuhe) -

#### Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille benutzen.

#### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung (EN 340).

---

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form : Pastös.  
Farbe : Beige.  
Geruch : Arttypisch.

### Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich :		Nicht anwendbar.
Flammpunkt :		111 °C      c.c.
Dampfdruck :	( 50 °C )	Nicht verfügbar.
Dichte :	( 20 °C )      ca.	1,52 g/cm <sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

## Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Polymerisation ab ca. 260 °C, Abspaltung von CO<sub>2</sub>.

### Zu vermeidende Stoffe

Exotherme Reaktion mit Aminen - Alkoholen - Säuren - Basen - Bei Kontakt mit Wasser (Feuchtigkeit) entsteht CO<sub>2</sub>, wodurch ein Überdruck in geschlossenen Gebinden auftritt.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Erfahrungen aus der Praxis

An der Haut: Reizt Haut und Schleimhäute.

Am Auge: Reizwirkung.

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Sensibilisierung: Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.

Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Konzentrationen ausgelöst werden - auch unterhalb des MAK - Wertes.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Weitere Hinweise zur Ökologie

Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Richtlinie 1999/45/EG auf Umweltgefahren überprüft. Falls als umweltgefährlich eingestuft, siehe Details in Kap. 15.

### Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Stoff / Zubereitung

#### Empfehlung

Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll -

Ausgehärtete oder getrocknete Produktreste: Hausmüll bzw. Gewerbemüll - örtliche Vorschriften beachten.

#### Abfallschlüssel

Europäischer Abfallkatalog:

08 04 09\*: Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Hinweis: Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

### Ungereinigte Verpackung

#### Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

Dieses Produkt unterliegt nicht den Transport-Vorschriften.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

## Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

## Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Verpackung

## Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

## Weitere Angaben zum Transport

Vor Nässe schützen. Wärmeeinwirkung vermeiden.

---

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



Xn ; Gesundheitsschädlich

### Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT ; CAS-Nr. : 101-68-8

### R-Sätze

- 42/43      Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 20      Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 36/37/38      Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

### S-Sätze

- 51      Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 36/37      Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- 26      Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 23      Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

- 91      Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

## Nationale Vorschriften

### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse I : 20 - 25 %

### Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

### Sonstige Vorschriften

Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

---

## 16. Sonstige Angaben

### Sonstige Hinweise

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

## Sicherheitsrelevante Änderungen

15. S-Sätze

## R-Sätze der Inhaltsstoffe

20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36	Reizt die Augen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

## Datenblatt ausstellender Bereich

Labor.

## Ansprechpartner

Dr. K.M. Müller

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### Handelsname

paso PK75 435 g beige

### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

1K-Polyurethan-Klebstoff - feuchtigkeitshärtend.

### Hersteller/Lieferant

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16

33829 Borgholzhausen

### Telefon / Telefax

#49 (0) 5425-801-0 / #49 (0) 5425-801-140

### Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt

E-Mail: [msds.germany@bostik.com](mailto:msds.germany@bostik.com)

### Notfallauskunft

außerhalb der üblichen Geschäftszeiten:

# 49 (0) 5425 / 951-220

---

## 02. Mögliche Gefahren

### Gefahrenbezeichnung

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. · Gesundheitsschädlich beim Einatmen. · Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Einstufung : R 42/43 · Xn ; R 20 · Xi ; R 36/37/38

---

## 03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT ; EG-Nr. : 202-966-0; CAS-Nr. : 101-68-8

Anteil : 25 - 50 %

Einstufung : R 42/43 · Xn ; R 20 · Xi ; R 36/37/38

DIHYDRO-2(3H)-FURANON ; EG-Nr. : 202-509-5; CAS-Nr. : 96-48-0

Anteil : 5 - 20 %

Einstufung : Xn ; R 22 · Xi ; R 36

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

---

## 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### Nach Einatmen

Frischlucht zuführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung.

### Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen, gut nachspülen. Gereinigte Hautpartien sorgfältig eincremen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007 Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Einen Arzt rufen.

## Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt rufen. Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Stoff genau benennen.

---

## 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand können giftige Gase entstehen. Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (NOx). Isocyanat-Dämpfe. Spuren von Blausäure (HCN).

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig. Vollschutzanzug tragen.

### Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## 06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. - Ungeschützte Personen fernhalten. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit feuchtem flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Nach ca. 1 Stunde in Abfallgebinde aufnehmen und nicht verschließen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung!). Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen. Dann das Material vorschriftsmäßig entsorgen.

---

## 07. Handhabung und Lagerung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Hitze schützen.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

### Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagertemperatur: 10 °C - 35 °C.

Lagerklasse VCI : 10

---

## 08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT ; CAS-Nr. : 101-68-8

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz ( D )  
Wert : 0,05 mg/m<sup>3</sup>  
Kategorie : = 1 =  
Versionsdatum : 01.10.2000  
Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte ( D )  
Parameter : 4,4'-Diaminodiphenylmethan / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende  
Wert : 10 µg/g Kr  
Versionsdatum : 01.08.1999

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Für kurzzeitigen Einsatz: Filterschutzmaske - Kombinationsfilter - Typ A-P2 (für Gase und Dämpfe organischer Verbindungen mit Siedepunkt über 65°C / Partikelfilter - Kennfarbe: braun/weiß)

#### Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) aus Neoprenkautschuk - Nitrilkautschuk - PVC - Butylkautschuk - Speziallaminaten - Entsprechende Schutzhandschuhe z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH, Mönchengladbach): STANZOIL® - ULTRIL® - ULTRANITRIL® - CHEM-PLY® - Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Schutzhandschuhhersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter [www.mapa-professionnel.com](http://www.mapa-professionnel.com)) zu erfahren. Ungeeignet sind Handschuhe aus Naturlatex - dünnem Kunststoff-Material (Einmalhandschuhe) -

#### Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille benutzen.

#### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung (EN 340).

---

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form : Pastös.  
Farbe : Beige.  
Geruch : Arttypisch.

### Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich :		Nicht anwendbar.
Flammpunkt :		111 °C c.c.
Dampfdruck :	( 50 °C )	Nicht verfügbar.
Dichte :	( 20 °C ) ca.	1,52 g/cm <sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

## Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Polymerisation ab ca. 260 °C, Abspaltung von CO<sub>2</sub>.

### Zu vermeidende Stoffe

Exotherme Reaktion mit Aminen - Alkoholen - Säuren - Basen - Bei Kontakt mit Wasser (Feuchtigkeit) entsteht CO<sub>2</sub>, wodurch ein Überdruck in geschlossenen Gebinden auftritt.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Erfahrungen aus der Praxis

An der Haut: Reizt Haut und Schleimhäute.

Am Auge: Reizwirkung.

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Sensibilisierung: Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.

Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Konzentrationen ausgelöst werden - auch unterhalb des MAK - Wertes.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Weitere Hinweise zur Ökologie

Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Richtlinie 1999/45/EG auf Umweltgefahren überprüft. Falls als umweltgefährlich eingestuft, siehe Details in Kap. 15.

### Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Stoff / Zubereitung

#### Empfehlung

Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll -

Ausgehärtete oder getrocknete Produktreste: Hausmüll bzw. Gewerbemüll - örtliche Vorschriften beachten.

#### Abfallschlüssel

Europäischer Abfallkatalog:

08 04 09\*: Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Hinweis: Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

### Ungereinigte Verpackung

#### Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

Dieses Produkt unterliegt nicht den Transport-Vorschriften.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

## Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

## Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Verpackung

## Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

## Weitere Angaben zum Transport

Vor Nässe schützen. Wärmeeinwirkung vermeiden.

---

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



Xn ; Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT ; CAS-Nr. : 101-68-8

R-Sätze

- 42/43      Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
20      Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
36/37/38      Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

- 51      Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
36/37      Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
26      Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
23      Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

- 91      Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

### Nationale Vorschriften

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse I : 20 - 25 %

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften

Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

---

## 16. Sonstige Angaben

### Sonstige Hinweise

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : paso PK75 435 g beige  
Überarbeitet am : 28.11.2007      Version : 4.0.0  
Druckdatum : 20.05.2008

---

## Sicherheitsrelevante Änderungen

15. S-Sätze

## R-Sätze der Inhaltsstoffe

20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36	Reizt die Augen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

## Datenblatt ausstellender Bereich

Labor.

## Ansprechpartner

Dr. K.M. Müller

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---